

1886-03-13

AFSENDER

Carl Jacobsen

MODTAGER

Johann Odorico

FAKTA

Dokumenttype:
Brev

Sprog:
Tysk

Afsendersted:
København

Modtagersted:
Frankfurt

Arkivplacering:
Glyptotekets arkiv. Carl Jacobsens
kopibøger

Emneord:
mosaikgulv

DOKUMENTINDHOLD

Carl Jacobsen er meget begejstret for Odoricos arbejde og foreslår ham at bruge Axel Prior som sin agent i Danmark.

TRANSSKRIFTION

13 3 6

Herr Odorico

Frankfurt

Sobald die Mosaikarbeiten in den Glyptothek angefangen waren bemühte ich mich einen Person hier zu finden der eventuel für Sie eine Agentur übernehmen konnte.

Ich fand einen solchen in Herrn Axel Prior der mehrere Agenturen für Bauartikel besitzt aber keine für Fussböden die

mit ihren Mosaiken Concurrrenz machen

Da Hr. A Prior, den ich persönlich sehr gut kenne, zu derselben Zeit ein sehr thätiger und strebender Mann ist, und in Kopenhagen sehr gute Verbindungen hat sowie um seiner persönlichen Eigenschaften willen sehr populär und dazu durchaus honnet ist bin ich von der festen Überzeugung, dass ich Ihnen wirklich einen Dienst geleitet hatte

wenn ich Herrn Prior zu Ihnen adressierte

Von ihren gh. Brief v. 26. Feb an Herrn Prior sehe ich zu meine Bedauern dass Sie Sich die Agentur in einen Hand zu legen weigern.

Persönlich geht die Sache mir ja nicht an, aber ich finde die Industri ihren Mosaiken so schön und von so grosser Bedeutung, dass ich gewünscht hätte dazu beizutragen

dass solche Boden bei uns häufiger verwendet werden konnten.

Deshalb erlaube ich mir Ihren vorzuschlagen, noch einmal nachzudenken ob es Ihnen nicht vortheilhaft wäre eine festen Agenten hier zu haben.

Hochachtungsvollst

C. Jacobsen jun.

13 7 6

Herr Odorico

Freundhaft

Obgleich die Moschik-
kisten in der Gloggstraße
angefangen waren bewachte
ich mich eines Besu-
ches zu finden aus-
erachtet für Sie ein
Agenten in Erfahrung brin-
gen.

Ich fand eine solche in
Herrn Karl Pina den
mehrere Agenten für
Anwesenheit bestätigt aber
keine für Passbieder die

mit ihrem Moschik
Concession machen.

Dr. H. A. Pina, der ich
persönlich sehr gut kenne,
zu derselben Zeit ein
sehr thätiger und stän-
dender Mann ist, und
im Kopierhufe sehr gute
Verbindungen hat sowie
auch seinen persönlichen
Verhältnissen sehr
populär und daher
durchaus geeignet ist
für ich von der festen
Überzeugung, dass ich
Ihren wirklich ein
Lizenz gelehrt habe.

wenn ich Ihnen Briefe
zu Ihnen adressierte.

Von Ihnen geht Brief n.
26. Feb an Herrn Pison
siehe ich zu seinen
Bedauern dass Sie
sich die Agenten in
einer Hand zu legen
weigern.

Unwilleig geht die Sache
mir ja nicht an, aber
ich finde die Indirecten
Ihren Moniten so schön
und von so gütigen Be-
deutung, dass ich gewünscht
hätte dazu beigetragen.

dass solche Noten bei
meiner häufigen Verwendung
weniger hässlich
sind. Ich erlaube ich mir
Ihren Vorschlag, noch
einmal nachzudenken
ob es Ihnen nicht vor-
theilhaft wäre einen
guten Agenten hier zu
haben.

Respektvollst

C. Jacobsen jr.